

HEUER FEIERT SCHÄCKE 70 JAHRE MARKTPRÄSENZ IN ÖSTERREICH:

Bereit für die Zukunft



Die Niederlassung in Graz wurde 1988 gegründet. Im Bild ist die 20 Jahre Jubiläumsfeier zu sehen.

Wie wurde Schacke zu dem Unternehmen, als das es heute bekannt ist? Alles begann kurz nach dem Krieg. Vieles in Österreich lag in Trümmern und das berühmte Wirtschaftswunder ließ noch auf sich warten. In dieser unsicheren Situation wagten sich nur einige wenige besonders mutige Visionäre an die Neugründung von Unternehmen. DI Johann Schacke war einer davon. Er startete 1946 in Salzburg einen Großhandel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln. Sein Mut machte sich bezahlt. Heute, sieben Jahrzehnte später, zählt Schacke zu den ganz Großen im elektrotechnischen Großhandel in Österreich und beschäftigt mehr als 250 Mitarbeiter. In all den Jahren ist es immer wieder gelungen, mit Innovationen dem Markt Impulse zu geben und durch besondere Dienstleistungen Problemlö-

sungen anzubieten. „Unsere Branchenkompetenz wird auch in Zukunft ein Garant für Erfolg sein, den wir gemeinsam mit unseren Kunden erreichen wollen“, ist man bei Schacke überzeugt.

Schritt für Schritt

Das junge Unternehmen Schacke wuchs stetig. Im Laufe der Jahre wurden die Geschäftsfelder differenziert und ausgebaut – eine Philosophie, der bis zum heutigen Tag treu geblieben wurde. Entsprechenden Markttrends folgend hat Schacke in unterschiedlichen Bereichen wertvolle Fachkompetenz aufgebaut und stellt diese seinen Kunden über seine, in den einzelnen Vertriebsniederlassungen aufgebauten, Fachabteilungen zur Verfügung. Ein weiterer Erfolgsfaktor des Unternehmens war

70 Jahre Schacke – vieles hat sich in dieser Zeit getan. Die Grundprämisse, stets im Dienste der Kunden zu agieren, ist und bleibt auch in den kommenden Jahren oberstes Gebot, betont man dabei bei Schacke! Ein Versprechen von dem sich Kunden besonders in den nächsten Wochen und Monaten überzeugen können. Anlässlich des Jubiläums lädt Schacke all seine Kunden ein mit zu feiern und bietet Jubiläumsaktionen und einmalige Angebote.

sicher das stete, aber auch nicht zu schnelle Wachstum. Schacke setzte bereits in der Vergangenheit nicht auf Kurzlebigkeit, sondern auf langfristige Strategien: „Eine Grundphilosophie, die uns auch in den nächsten Jahren noch begleiten wird, denn der Erfolg der letzten Jahrzehnte bestätigt die Richtigkeit dieses Weges, der sich auch in einem wechselndem wirtschaftlichen Umfeld bewährt hat.“ Elf Jahre nach der Unternehmensgründung wurde in Wien ein Auslieferungslager installiert, sieben Jahre später, 1964, eine vollwertige Niederlassung. 1974 folgte Schacke Linz, Ende der 80er-Jahre der Standort in Graz. Um die Jahrtausende stand Schacke bereits auf so vielen Standbeinen, dass man innerhalb weniger Jahre gleich mehrere, vormals eigenständige Unternehmen, in die Schacke-Familie eingliedern



Kundennähe stand und steht bei Schacke in den 70 Jahren seines Bestehens stets an vorderster Stelle.



1946 von DI Johann Schacke gegründet, feiert das Elektrogroßhandelsunternehmen heuer sein 70-jähriges Jubiläum.



Im Jahr 2014 erfolgte die Erweiterung des RexelZentrallagers Weißkirchen.

konnte. Mit den dabei entstandenen Standorten Innsbruck (1998 Übernahme der Firma Hermann), Götzis (1999 Übernahme der Firma Theo Mayer) und Villach (2003 durch die Übernahme der Firma Ehrmann) ist nun das ganze österreichische Bundesgebiet durch Schacke-Standorte, alle mit Abholverkaufsbereichen, Kundenparkplätzen und verschiedensten Innovationen, wie zum Beispiel Energietankstellen, abgedeckt. Das Zentrallager in Weißkirchen/Oberösterreich des Mutterkonzerns Rexel Austria sorgt seit seiner Eröffnung 2007 für perfekte Logistikmöglichkeiten. Mittlerweile weit über 40.000 permanent lagernde Artikel garantieren beste Produktversorgung und haben im Jahre 2014 zu einer Erweiterung der Lagerflächen, des Gebäudes sowie dem Ausbau der Förderanlagen geführt.

Viel hat sich getan

Was vor 70 Jahren klein begonnen hat, ist heute ein Unternehmen mit auch inhaltlich starken Kernbereichen. Das Herzstück des Sortiments ist die Installationstechnik. Natürlich wird auch hier auf Marktentwicklungen reagiert. Aktuelle Themen wie Energieeffizienz, Elektromobilität oder auch Photovoltaik wurden aufgegriffen und können heute in hoher fachlicher Beratungskompetenz angeboten werden. Schacke entwickelt sich hier mehr und mehr zum Lösungsanbieter, denn Produkte alleine anzubieten, reicht oft nicht aus, um zufriedene Kunden zu gewinnen.

Immer stärker wird – ganz dem Bedarf der Kunden entsprechend – auch der Konsumgüterbereich ausgebaut. Der Schnellebigkeit des Bereichs Licht wird durch rasche Sortimentserweiterungen in den neuesten Technologien, Rechnung getragen. Schacke offeriert auch im Rahmen der Schacke-Akademie ein besonders umfangreiches Schulungsangebot, das auf praxisbezogene Themen abgestimmt ist und einen echten Mehrwert für Kunden darstellt. Ein technisches Highlight des Unternehmens ist auch der Fachbereich Netzwerk- und Sicherheitstechnik. Dienstleistungen von S.LB-E-Stücklisten über die Schacke-App, bis hin zum elektronischen Anlagenbuch comSchacke, machen ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens aus. Herzstück des e-Commerce-Bereichs ist der Web-shop, der von Kunden gerne und viel genutzt wird. Damit die Angebote und Informationen auch schnell, zuverlässig und unkompliziert zum Kun-

den kommen, setzt Schacke auf das e-klusiv System. Ein elektronisches Nachrichtensystem, mit dem sich auch immer wieder Kundenfeedback zu verschiedensten Themen einholen lässt und mit dem sich Schacke-Kunden auf einfachste Weise auch zu Schulungen und Veranstaltungen anmelden können.

„Es gibt also viel, auf das man bei Schacke stolz sein kann.“

WEITERE INFORMATIONEN AUF:

www.schacke.at

www.i-magazin.at